

## Autorinnen dieses Heftes

*Anacker, Manuela*, Ausbildung zur Fachangestellten für Arbeitsförderung, Studium der Sozialwissenschaft (1999-2004) in Bochum, seit 2001 studentische Hilfskraft am Lehrstuhl Prof. Dr. Ilse Lenz, z.Zt. Diplomarbeit zum Thema: „Auswirkungen der Hartzreform auf Frauen und Familien“. Arbeitsschwerpunkte: Internationale Arbeitsmarktpolitik, Wohlfahrtsstaatsforschung, Frauen- und Sozialstrukturforschung.

*Arrhenius, Eva*, Studium der Skandinavistik, Anglistik und Neueren Deutschen Literatur an der Humboldt-Universität zu Berlin, Arbeit als Schwedischlehrerin an der HUB und als Dolmetscherin. Arbeitsschwerpunkte: Gender Studies, Literatur- und Sprachwissenschaft.

*Braunmühl, Claudia von*, geb. 1944, Prof. Dr., Honorarprofessorin für Internationale Politik an der FU Berlin, Lehrstuhlvertretung Entwicklungssoziologie/ Entwicklungspolitik an der Universität Bielefeld. Arbeitsschwerpunkte: Global Governance, Entwicklungspolitik, Gender. [cvb@zedat.fu-berlin.de](mailto:cvb@zedat.fu-berlin.de)

*Caglar, Gülay*, geb. 1973, Politologin, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachgebiet „Globalisierung und Politik“ am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften an der Universität Kassel.

*Choluj, Bozena*, Prof. Dr., Germanistin an der Warschauer Universität, Lehrstuhlinhaberin für Vergleichende Mitteleuropastudien an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/Oder mit dem Sitz im Collegium Polonicum in Slubice, Co-Direktorin der Gender Studies an der Warschauer Universität (gemeinsam mit Prof. Dr. Malgorzata Fuszara). Arbeitsschwerpunkte: Gender und Identitätsfragen in der Literaturwissenschaft, Gender in der Literaturtheorie, Gender Studies an Hochschulen, feministische Theorien.

*Erbe, Birgit*, Dipl. Pol., M.A. in Race and Ethnic Studies, Geschäftsführerin der Frauenakademie München (FAM). Arbeitsschwerpunkte: EU-Politik und europäischer Integrationsprozess aus Geschlechterperspektive, Gender Budgeting, Frauenrechte.

*Franz, Andrea*, geb. 1967, Diplom-Sozialwissenschaftlerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Deutschen Bundestag. Arbeitsschwerpunkte: Sozial- und Familienpolitik, Geschlechterverhältnisse und politische Partizipation, Transitionsprozesse und Zivilgesellschaft mit regionalem Schwerpunkt Subsahara Afrika. [franz.an@web.de](mailto:franz.an@web.de)

*Frübis, Ursula*, M.A. in Osteuropa-Studien, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Osteuropa-Institut der FU Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Geschlechterforschung, Wandel der Sozial- und Bildungssysteme in Osteuropa und Qualitative Sozialforschung.

*Fuchs, Gesine*, Dr. phil., gleichstellungspolitisch für den Kanton Basel-Landschaft und die Universität Basel tätig. Arbeitsschwerpunkte: Transformationsgesellschaften und Zivilgesellschaft, politische Partizipation.

*Hapke, Andrea*, promoviert zu „Geschlechterkonstruktionen in den Friedensdiskursen tschetschenischer und russländischer Frauenorganisationen“ im Gunda-Werner-Promovierendenkolleg der Heinrich Böll Stiftung am Zentrum für feministische Studien der Universität Bremen.

*Hinterhuber, Eva Maria*, geb. 1973, Dipl. Pol., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft an der Humboldt Universität zu Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Gender Studies, Transformationsforschung, Dritter-Sektor-Forschung, Friedens- und Konfliktforschung. ehinterh@aol.com

*Högl, Eva*, Dr., Juristin, Referentin für europäisches Arbeitsrecht im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Mitglied im Deutschen Juristinnenbund.

*Hrzán, Daniela*, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Juristischen Fakultät und im Studiengang Geschlechterstudien der Humboldt-Universität zu Berlin, Promotionsprojekt „Whiteness and White Privilege in Diskursen zu weiblicher Genitalverstümmelung“. Arbeitsschwerpunkte: Critical Whiteness Studies, Postkoloniale Theorie, Gender & Menschenrechte im Kontext kultureller Traditionen, kombinierte Diskriminierungen, Transdisziplinarität.

*Ihme-Tuchel, Beate*, wissenschaftliche Assistentin am Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften der FU Berlin.

*Kahlert, Heike*, Dr. rer. soc., Dipl. Soz., wissenschaftliche Assistentin am Institut für Soziologie und Demographie der Universität Rostock. Arbeitsschwerpunkte: Modernisierung und sozialer Wandel von Wissen, Macht und Identitäten, Soziologie der Bildung und Erziehung, Gleichstellungsbezogene Organisationsentwicklung im Public-Profit-Bereich (Bildungswesen, Verwaltung).

*Krakov, Annett*, MA in Skandinavistik und Anglistik/Amerikanistik, 2002-2004 studentische Hilfskraft am Institut für Anglistik/Amerikanistik an der Humboldt-Universität zu Berlin, z. Zt. Vorbereitung der Promotion in Skandinavistik. Arbeitsschwerpunkte: Mediävistik, Gender Studies.

*Küchler, Katrin*, lic.phil.I, Historikerin und MA in American Studies, arbeitet als Redakteurin und Erwachsenenbildnerin. Arbeitsschwerpunkte: Geschichte der (lesbischen) Frauenbewegungen in der Schweiz und den USA, Queer Cultural Theory and Practice.

*Kühl, Jutta*, geb. 1973, Dipl. Pol., wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Humboldt-Universität zu Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Feministische Demokratietheorie, Gender Mainstreaming. [juttakuehl@web.de](mailto:juttakuehl@web.de)

*Landfester, Katharina*, Prof. Dr., Professorin für Molekulare Chemie an der Universität Ulm, Vorstandsmitglied der Jungen Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und an der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina. Forschungsschwerpunkte: Polymerisation in Miniemulsion, Synthese nanostrukturierter Materialien, Untersuchung physikalischer Eigenschaften in kleinen Tröpfchen.

*Markantonatou, Maria*, Dipl. Soz. und M.A. in Kriminologie, promoviert über die „Transformationen der staatlichen Sozialkontrolle im Zeichen des Neoliberalismus“ in Freiburg. Arbeitsschwerpunkte: Staatssoziologie, Soziologie sozialer Kontrolle und politische Soziologie.

*Marx, Sabine*, Dr. rer. soc., Dissertation zum Thema „Kommunikation im Arbeitsteam“, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Kompetenzzentrum Hochschuldidaktik für Niedersachsen der TU Braunschweig. Arbeitsschwerpunkte: Kommunikation für Hochschullehrende, Schlüsselkompetenzen, Gender & Diversity in der Lehre.

*Müller, Ursula*, Prof. Dr., Fak. für Soziologie der Universität Bielefeld, Leiterin des Interdisziplinären Zentrums für Frauen- und Geschlechterforschung (IFF). Arbeitsschwerpunkte: Geschlecht und Organisation, Diversity in Arbeits- und Bildungsorganisationen, International vergleichende Forschung zu Männlichkeiten, Geschlecht und Gewalt, online-Lehre und Curriculumentwicklung, Gender Knowledge.

*Padmanabhan, Martina*, geb. 1969, Agrarsoziologin, Dr. sc. agr., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachgebiet Ressourcenökonomie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Agrarbiodiversität, Gender, Lokales Wissen. [martina.padmanabhan@agrar.hu-berlin.de](mailto:martina.padmanabhan@agrar.hu-berlin.de)

*Polzin, Silja*, M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bielefeld, Projekt VINGS am IFF. Arbeitsschwerpunkte: Integration von eLearning in die Hochschullehre, Gendersensitive Mediendidaktik, eCompetence.

*Rodenberg, Birte*, geb. 1963, Dipl. Soz., Dr. rer. soc., freiberufliche entwicklungspolitische Gutachterin und Lehrbeauftragte, Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Internationale Frauen- und Genderpolitik, Armutsbekämpfung in der Entwicklungszusammenarbeit. birte.rodenberg@t-online.de

*Roß, Bettina*, Dr., wissenschaftliche Koordinatorin des Graduiertenkollegs „Geschlechterverhältnisse im Spannungsfeld von Arbeit, Politik und Kultur“ an der Philipps-Universität Marburg, Mitglied im Sprecherinnenrat des AK „Politik und Geschlecht“.

*Sancar, Annemarie*, geb. 1957, Dr. Phil., Ethnologin, Genderbeauftragte bei der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA, Sektion Gouvernanz, Mitglied des Kommunalparlamentes von Bern für das Grüne Bündnis. Arbeitsschwerpunkte: Migrationsprozesse und Ethnizität, Gender in der Entwicklungszusammenarbeit, Gender und Identitätspolitik, Kommunale Integrationspolitik. annemarie.sancar@deza.admin.ch, sancars@bluewin.ch

*Schäfer, Rita*, Ethnologin, Gastprofessorin an der Humboldt Universität zu Berlin, Gutachterin für Entwicklungsorganisationen. Arbeitsschwerpunkte: Gender und ländliche Entwicklung in Afrika, Frauenrechtsorganisationen. marx.schaefer@t-online.de

*Schneider, Silke*, Dipl. Pol., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der FU Berlin, z. Zt. Promotion zum Thema „Verbotener Umgang. Staatliche und gesellschaftliche Regulierung von Sexualität und Moral im Nationalismus“, Mitherausgeberin der femina politica. Arbeitsschwerpunkte: Historische Grundlagen der Politik, Migrationsforschung, Geschlechterforschung, Diskursanalyse.

*Schürmann, Lena*, Dipl. Soz., wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fachhochschule für Wirtschaft Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Frauen- und Geschlechterforschung, Biographieforschung.

*Schroth, Heidi*, Dipl. Soz., wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Frankfurt/M. Arbeitsschwerpunkte: Erwerbs- und Arbeitssoziologie, Sozialpolitik und Geschlechterverhältnisse. heidi.schroth@t-online.de

*Täubert, Anke*, geb. 1976, Diplom-Politologin, Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Arbeitsverhältnisse von Frauen und sexuelle Belästigung. smetania@gmx.de

*Tittor, Anne*, geb. 1980, studiert Soziologie, Politikwissenschaft und Friedens- und Konfliktforschung in Marburg, aktiv in der studentischen Selbstverwaltung und der antirassistischen Linken. Studienschwerpunkte: Soziale Bewegungen, Migration, Lateinamerika und Geschlechterverhältnisse.

*Willmann, Anja*, geb. 1978, Studierende der Politikwissenschaft in Marburg, aktiv in der Bildungs- und Gremienarbeit in der IGM und beim DGB. Studienschwerpunkte: Feministische Theorien, Arbeits- und Gewerkschaftspolitik.